

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus
Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1484/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	

Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 6. September zu setzen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, Ersatzpflanzungen von Bäumen wenigstens in dem Umfang vorzunehmen, wie dies die Baumschutzsatzung der Stadt Köln auch für private Eigentümer vorsieht.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Betrag für die private Spende eines Straßenbaumes von derzeit 1 200 € neu zu kalkulieren. Die Spende soll dabei dem Wert des Baumes entsprechen. Die Kosten für Transport, Pflanzung und Unterhaltung (Pflege/Bewässerung) sind von der Stadt zu tragen.

Begründung:

Bäume verbessern die Luftqualität, bilden Sauerstoff und binden Schadstoffen, bieten Lebensraum für Vögel und Insekten und tragenganz allgemein dazu bei eine Stadt lebenswerter zu machen.

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld wurde seitens der Fachverwaltung vorgetragen, dass es im Haushalt kein Budget für Ersatz- und Neupflanzungen gäbe. Da in letzter Zeit zahlreiche Straßenbäume im Stadtbezirk Ehrenfeld gefällt wurden - und dies wahrscheinlich auch künftig in einigen Fällen erforderlich sein wird - stellt sich die Frage, wann der letzte Baum im öffentlichen Straßenland und aus den Parkanlagen in Ehrenfeld verschwunden sein wird.

Zu 1. Für die Stadt dürfen keine anderen Regelungen gelten, als die Baumschutzsatzung (BSchS) der Stadt Köln dies für private Eigentümer verpflichtend auferlegt.

Zu 2. Angesichts der angespannten Haushaltslage können zusätzliche Baumpflanzungen absehbar wohl nur im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements erfolgen. Derzeit setzt die Stadt Köln für Baumspenden 1200 € an. Andere Städte zeigen, dass es auch preiswerter geht, z. B. kann in München ein Baum für 750 €, in Berlin für 600 € und in Mainz sogar für 450 € gespendet werden. Als Richtwert kann auch der Wert von 546 € aus der (BSchS), abzüglich der hierin bereits enthaltenen 30 Prozent „Pflanzkostenpauschale“ angesetzt werden. Es ist anzunehmen, dass wesentlich mehr Bürgerinnen und Bürger bei einem deutlich niedrigeren und realistischen Preis in der Lage und auch bereit wären, z. B. anlässlich eines Geburtstages, einer Hochzeit oder einer Geburt, einen Baum zu spenden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Juretzki
Fraktionsvorsitzender

Petra Bossinger
Bezirksvertreter